

Commons

Für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat

**Die Idee der gemeinsamen Organisation
und Nutzung von Gemeingütern**

Buchvorstellung und Vortrag

Veranstaltung mit Silke Helfrich

Freitag, 1. März 2013 20.00 Uhr

**Bewegungsraum des Grethergeländes
Adlerstr. 12 | 79098 Freiburg**

Commons

Für eine neue

Commons – die Idee der gemeinschaftlichen Organisation und Verantwortung für Gemeingüter erlebt in den letzten Jahren starken Zuspruch. Insbesondere, seit Privatisierungswellen öffentliche Güter wie Wasserwerke, Eisenbahnen, Krankenhäuser und kommunale Wohnungsunternehmen erfasst haben.

Die Idee ist alt, die sozialen Formen in denen Commons in den unterschiedlichsten Bedingungen auf diesem Globus organisiert und gelebt werden, sind modern und vielfältig. Sie wenden sich gegen die weitere Kommerzialisierung von Natur, Wissen, öffentlichem Raum. Es geht aber nicht nur um Ressourcen an sich. Es geht darum, wie wir die gesellschaftlichen Verhältnisse in Bezug darauf regeln und welche Institutionen wir dafür brauchen: Von der Kaffeekooperative zu Wikipedia, von Energien in Bürgerhand zu freier Software, bis hin zu Wohnungsbeständen, die nicht mehr privatisiert werden können.

Der von Silke Helfrich zusammen mit der Heinrich-Böll-Stiftung herausgegebene Sammelband „Commons – für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat“ bringt AutorInnen und Bewegungen aus globalisiertem Norden und Süden zusammen, um das Verständnis von Commons zu diskutieren und gemeinsam Ideen und Projekte zu entwickeln.

Politik jenseits von Markt und Staat

Die Idee der „Commons“ ist ein Perspektivwechsel: Weg von kapitalistischer Vereinnahmung durch Privatisierung und Kommerzialisierung von Gemeingütern, hin zur gemeinsamen verantwortlichen Nutzung – und auch die will (wieder) erlernt werden.

So bietet die Diskussion um Commons in all ihren Formen (Land, Agrargüter, Wasser, traditionelles wie „modernes“ Wissen, Software, öffentliche Infrastruktur und Wohnungen) viele Anregungen für die Idee einer solidarischen, sozial gerechten und nachhaltigen Entwicklung in der Einen Welt!

Referentin:

Silke Helfrich lebt und arbeitet in Jena. Sie war langjährige Büroleiterin für Mittelamerika/Mexiko der Heinrich-Böll-Stiftung und ist Herausgeberin, Autorin, unabhängige Commons-Aktivistin und Gründungsmitglied der Commons Strategies Group (bloggt auf: www.commonsblog.de und www.gemeinguetter.de).

Moderation:

Helma Haselberger und **Stefan Rost**, Freiburg, sind im Mietshäuser Syndikat aktiv (dazu auch ein Artikel im Sammelband „Commons“).

Veranstalter:
Grethergelände Freiburg, Mietshäuser Syndikat,
Bauverein „Wem gehört die Stadt?“

In Kooperation mit
Bürgerinitiative „Wohnen ist Menschenrecht“, Buchhandlung Jos Fritz

www.grether.syndikat.org